

Logging der SIP-Pakete aktivieren

Um das Logging der SIP-Pakete auf der STARFACE zu aktivieren, müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Verbindung via ssh zur STARFACE herstellen
2. Login mit dem root-User durchführen (siehe auch "[Passwort für den root-User](#)")
3. Befehl "asterisk -rvvvv" (ohne Anführungszeichen) eingeben und mit der Enter-Taste bestätigen
4. Logging der SIP-Pakete aktivieren

Es stehen verschiedene Befehle zur Aktivierung des SIP-Paket-Loggings zur Verfügung:

Syntax	Beschreibung
sip set debug	Logging aller empfangenen und versendeteten SIP-Pakete (bis Version 5 der STARFACE)
sip set debug on	Logging aller empfangenen und versendeteten SIP-Pakete (ab Version 6 der STARFACE)
sip set debug ip IP-Adresse	Es werden nur von der IPv4-Adresse empfangene und zu der IPv4-Adresse versendete SIP-Pakete protokolliert.
sip set debug peer Peer-Name	Es werden nur von diesem Peer empfangene und zu diesem Peer versendete SIP-Pakete protokolliert.
sip set debug off	Deaktivierung der gesamten SIP-Protokollierung

Die SIP-Pakete werden in das PBX-Logfile der STARFACE geschrieben und sind dort auch ohne speziellen Analyzer lesbar. Das aktuelle PBX-Logfile findet sich immer in der Datei "full" in dem Verzeichnis:

```
/var/log/asterisk/
```

Zu dem können die SIP-Pakete auch im full-Logfile in der Weboberfläche der STARFACE eingesehen werden (siehe auch [Log-Dateien auf der Weboberfläche der STARFACE einsehen](#)).



Hinweis: Die aktivierte SIP-Protokollierung schreibt große Datenmengen in das PBX-Logfile, darum wird empfohlen die Protokollierung nur gezielt zu aktivieren und nicht permanent mitlaufen zu lassen.